

An die
Abteilung Personal der Landesverwaltung (Aut.Prov.BZ)
Dienststelle für Kindergarten- und Integrationspersonal (4.3.1)
Rittnerstrasse 13
39100 Bozen

E-Mail: kindergartenspersonal@provinz.bz.it (bevorzugt wir die Übermittlung als Pdf an diese Adresse)
Pec: kindergartenspersonal.personalematerne@pec.provinz.bz.it

Antrag um Wahl mit Vorrang gemäß Gesetz 104/92 anlässlich der Stellenwahl über die Rangordnung für die befristete Aufnahme in den Landesdienst im Berufsbild Pädagogische Mitarbeiter/innen, Kindergärtner/innen und Integrations-kindergärtner/innen

Der/Die unterfertigte _____ ,
geboren am _____ , beantragt hiermit, gemäß Gesetz 104/92 bei der Stellenwahl im Jahr _____ über die Rangordnung wie im Betreff mit Vorrang zu wählen, und zwar bezogen auf die zustehende Zugehörigkeitskategorie laut geltender Regelung für die Aufnahme und Versetzung.

Teil der zutreffenden Situation (A/B) ausfüllen

SITUATION A (eigene Beeinträchtigung)

Der/Die Unterfertigte beantragt gemäß Artikel 21 des Gesetzes Nr. 104 vom 5. Februar 1992 den Vorrang aufgrund der eigenen Beeinträchtigung (schwere Beeinträchtigung gemäß Artikel 3, Absatz 3 oder Zivilinvalidität von mindestens 67 % gemäß Artikel 3, Absatz 1).

Datum _____ Der/Die Unterfertigte _____

➤ **Beizulegen ist die Feststellung der Beeinträchtigung/Invalidität der zuständigen Ärztekommision.**

SITUATION B (Beeinträchtigung eines Familienmitgliedes)

Der/Die Unterfertigte beantragt gemäß Artikel 33 des Gesetzes Nr. 104 vom 5. Februar 1992 den Vorrang aufgrund der Betreuung eines Familienmitgliedes mit Beeinträchtigung (schwere Beeinträchtigung gemäß Artikel 3, Absatz 3).

Datum _____ Der/Die Unterfertigte _____

- **Beizulegen ist die Feststellung der Beeinträchtigung der zuständigen Ärztekommision.**
- **Auszufüllen ist nachfolgende Eigenerklärung.**
- **Die Vorrangsposition hat nur Wirkung, wenn unter Berücksichtigung des Gesetzes 104 gewählt wird.**
- **Der berechnete Anspruch auf Vorrang muss zum Zeitpunkt der Stellenwahl bestehen.**

EIGENERKLÄRUNG NUR ZU SITUATION B (Beeinträchtigung eines Familienmitgliedes)

Der/Die unterfertigte _____, geboren am _____, ist sich bewusst, dass die Verwaltung zur Kontrolle des Wahrheitsgehaltes der (Eigen)erklärungen angehalten ist, dass Falscherklärungen strafrechtliche Folgen haben können und den Verlust der Begünstigung mit sich bringen. Er/Sie erklärt, dass die mit diesem Formblatt (Seite 1 und 2) gemachten Erklärungen der Wahrheit entsprechen und verpflichtet sich, der Verwaltung jedwede Änderung unverzüglich mitzuteilen.

Der/Die Unterfertigte gibt in Folge die erforderlichen Daten des beeinträchtigten Familienmitgliedes an, auf das sich der Antrag um Vorrang bei der Stellenwahl gemäß Artikel 33 des Gesetzes Nr. 104 vom 5. Februar 1992 bezieht:

Angaben zum Familienmitglied	
Zu- und Vorname	
Geburtsdatum	
Wohnort	
Verwandtschaftsverhältnis	

Weiter erklärt der/der Unterfertigte,

	Zutreffendes im freien Feld ankreuzen		
a) das besagte Familienmitglied, auch wenn nicht ausschließlich, zu betreuen;	ja, betreue	<input type="checkbox"/>	nein, betreue nicht
b) der einzige verwandte Arbeitnehmer oder die einzige verwandte Arbeitnehmerin zu sein, der/die die Begünstigung gemäß Gesetz 104/92 in Anspruch nimmt;	ja, der/die Einzig	<input type="checkbox"/>	nein, nicht der/die Einzig
c) dass das besagte Familienmitglied nicht vollzeitlich in einer spezialisierten Einrichtung eingeliefert ist;	nicht vollzeitlich eingeliefert	<input type="checkbox"/>	vollzeitlich eingeliefert
d) <u>für den Fall, dass das besagte Familienmitglied eine Verwandte oder ein Verwandter dritten Grades* ist</u> : dass die Eltern oder der/die Ehepartner/Ehepartnerin des besagten Familienmitgliedes entweder das 65. Lebensjahr überschritten haben/hat, fehlen/fehlt oder verstorben sind/ist, oder selbst unter einer Beeinträchtigung leiden/leidet.	eine dieser Situationen trifft zu	<input type="checkbox"/>	diese Situationen treffen nicht zu

* Verwandte dritten Grades sind zum Beispiel Urgroßeltern, Onkel, Tanten, Neffen und Nichten (Kinder der Geschwister), Schwiegereltern.

Der/Die Unterfertigte ist in Kenntnis, dass die beantragte Begünstigung um Vorrang bei der Stellenwahl nur gewährt werden kann, wenn alle Angaben laut a, b, c und - im Falle von einem Verwandtschaftsgrad dritten Grades - die Angabe laut d zutreffen.

Datum _____

Der/Die Unterfertigte _____

Mitteilung zum Datenschutz: Rechtsinhaber der Datenverarbeitung ist die Autonome Provinz Bozen. Die übermittelten Daten werden von der Landesverwaltung, auch in elektronischer Form, für die institutionellen Erfordernisse verarbeitet. Die mit der Verarbeitung betraute Person ist der Direktor der Abteilung Personal. Die vollständige Mitteilung zum Datenschutz ist auf unserer Internetseite unter <http://www.provincia.bz.it/verwaltung/personal/downloads/PRIVACY-DT.pdf> veröffentlicht. Es kann auch jederzeit die direkte Aushändigung oder Übermittlung dieser Mitteilung bei der Abteilung Personal angefordert werden.